

Alles zur abgebrochenen und annullierten Saison in der 1. Kreisliga 2020/ 21 des LSV 49 Oettersdorf

Nachruf

Der Tod unseres Sportfreunds Thomas Stöckel lässt alles in den Hintergrund rücken!



Am 28. Februar 2021 verstarb unser langjähriges Vereinsmitglied

Thomas Stöckel

im Alter von 67 Jahren.

Über 30 Jahre lang war Thomas die Stütze unserer 1. Mannschaft im Tischtennis. Als Kapitän und als guter Ratgeber war seine Meinung immer gefragt. Er war der sichere „Punktlieferant“ und wenn’s mal nicht so gut lief, kämpfte er dennoch um jeden Ball. Er war ein Sportsmann durch und durch und für alle ein guter Kamerad. Ohne ihn wären wohl viele Erfolge nicht möglich gewesen. Wir haben ihm viel zu verdanken und werden ihn vermissen!

Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und seiner Familie.

Der LSV 49 Oettersdorf und seine Tischtenniskameraden

Abschlusstabelle

Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	SV BW Neustadt II	5	5	0	0	40:10	+30	10:0
2	1. SV Pößneck e.V. II	5	5	0	0	40:13	+27	10:0
3	I.SV 49 Oettersdorf	6	3	0	3	37:36	+1	6:6
4	SV Grün-Weiß Trinitis II	4	2	0	2	25:28	-3	4:4
5	VfB Schleiz IV	4	2	0	2	24:28	-4	4:4
6	SV BW Neustadt III	4	2	0	2	20:26	-6	4:4
7	TTV Oberböhmisdorf II	4	0	1	3	19:31	-12	1:7
8	SG Franken-Wurzbach	4	0	1	3	17:31	-14	1:7
9	TTG Asphaltbau Bleiloch II	4	0	0	4	13:32	-19	0:8

Spielplan

Datum	Zeit	Halle	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Spiele
Mo 07.09.20	19:30	1	SV BW Neustadt III	I.SV 49 Oettersdorf	8:6
Do 10.09.20	19:30	1	SV BW Neustadt II	I.SV 49 Oettersdorf	8:1
	19:30	1	I.SV 49 Oettersdorf	TTV Oberböhmisdorf II	8:4
	19:30	1	I.SV 49 Oettersdorf	SV Grün-Weiß Trinitis II	8:4
	19:30	1	VfB Schleiz IV	I.SV 49 Oettersdorf	8:6
Fr 16.10.20	19:30 v	1	I.SV 49 Oettersdorf	TTG Asphaltbau Bleiloch II	8:4

Spieler-Rangliste

Rang	D-Rang	Spieler	Verein	Q-TTR
1	26063	Dirk Zaumsegel	TTG Asphaltbau Bleiloch	1581
2	26601	Marko Schlufner	1. SV Pößneck e.V.	1578
3	27814	Erich Schmidt	SG Franken-Wurzbach	1571
10	43263	Thomas Stöckel	LSV 49 Oettersdorf e.V.	1501
14	50430	Tim Degelmann	LSV 49 Oettersdorf e.V.	1473
21	60427	Swen Bartsch	LSV 49 Oettersdorf e.V.	1439
45	101262	Sebastian Müller	LSV 49 Oettersdorf e.V.	1318

Bilanz

Rang	Name	Einsätze	1	2	3	4	5	6	gesamt
1.1	Stöckel, Thomas	6	3:3	0:1	5:0	5:0			13: 4
1.2	Degelmann, Tim	5	1:4	3:2	4:1				8: 7
1.3	Bartsch, Swen	6	3:3	3:3		0:2			6: 8
1.4	Müller, Sebastian	4		0:1	1:3	3:1			4: 5
2.1	Picker, Ralph	2		0:1	1:1	1:0			2: 2
2.2	Rückwardt, Uwe	1			0:1	0:1			0: 2
			Einzel						33:28
	Degelmann, Tim / Stöckel, Thomas	5							2:3
	Bartsch, Swen / Müller, Sebastian	4							1:3
	Bartsch, Swen / Picker, Ralph	2							1:1
	Stöckel, Thomas / Rückwardt, Uwe	1							0:1
			Doppel						4:8
			gesamt						37:36



Die Mannschaft der Saison 2020-21: Tim Degelmann, Swen Bartsch (ML), Thomas Stöckel und Sebastian Müller.

Nach 6 Spieltagen war wegen der Covid-19-Pandemie die Saison beendet. Mit zwei Niederlagen in Neustadt schlecht gestartet fing sich die Mannschaft. Die Heimstärke und unser bester Spieler Thomas Stöckel sorgten für den guten 3. Tabellenplatz als Zwischenergebnis. Danach wurde die Saison abgebrochen und annulliert. Auch um den Pokal konnte nicht gespielt werden.

Spielberichte:

Corona - Neustart gründlich vergeigt - Herbe Pleite zum Saisonauftakt

Zum Saisonbeginn sollte es gegen den Aufsteiger den ersten Sieg geben, damit man nicht gleich zum Start mit dem Rücken an der Wand steht. Sebastian Müller fehlte Arbeitsbedingt. Für ihn spielte neben Tim Degelmann, Swen Bartsch und Thomas Stöckel Ralph Picker, der, das schon vorweg, eine super Leistung zeigte und 2,5 Punkte beisteuerte. Die Gäste traten mit Jannik Liebers, Marco Albrecht, Peter Vock und Udo Stöckel an.

07.09.2020, SV BW Neustadt III – LSV 49 Oettersdorf 8 : 6

Die Hallen waren in der Sommerpause vom Landrat gesperrt worden, sodass keine Mannschaft (also auch nicht Neustadt) in den Ferien trainieren konnte. Für die beiden technischen Spieler Degelmann und Bartsch erwies sich diese Zwangspause als eine größere „Hypothek“ gegenüber den anderen Spielern.

Im Doppel trennte man sich immerhin noch 1:1. Das frühere Doppelpaar Bartsch und Picker gewann denkbar knapp im Entscheidungssatz gegen Vock/ U. Stöckel. Gegen das jünger und starke Duo der Gastgeber Liebers/ Albrecht unterlagen Th. Stöckel und Degelmann relativ klar.

In der Folge konnte sich der LSV einen kleinen 2-Punkte Vorsprung herausarbeiten zum 4:6. Dabei gelang aber Degelmann leider kein Punktgewinn, sodass die Führung nicht weiter ausgebaut werden konnte. So musste die Entscheidung in der Schlussrunde fallen. Auch hier fanden Degelmann und Bartsch nicht zu ihrem gewohnten Spiel und vergaben sicher geglaubte Punkte gegen Vock bzw. U. Stöckel jeweils im Entscheidungssatz. Damit stand nicht einmal das Minimalziel Unentschieden auf dem Zettel.

Ersatzmann Picker und Th. Stöckel trugen ihren Teil zum Gelingen bei, nur das „ober Paar“ patzte auf ganzer Linie.

LSV: Ralph Picker 2,5; Thomas Stöckel 2 und Swen Bartsch 1,5 Punkte.

SV III: Marco Albrecht 3,5; Jannik Liebers 2,5; Peter Vock und Udo Stöckel je 1 Punkt.

Zweiter KO in Neustadt

10.09.2020, SV BW Neustadt II – LSV 49 Oettersdorf 8 : 1

Zum zweiten Spiel innerhalb einer Woche trat der LSV erneut mit Ersatz an der Orla an. Diesmal fehlte neben Sebastian Müller auch Tim Degelmann arbeitsbedingt. Die Gastgeber spielten auch nicht in Stammbesetzung. Für Uwe Patzer kam Marco Albrecht ins Team und im Doppel dazu noch der starke Jugendspieler Jannik Liebers neben Jens Unbehaun, Klaus Mailbeck und Udo Ruß.

Mailbeck/ Ruß und Liebers/ Albrecht hießen also die klaren Sieger jeweils im Doppel gegen Stöckel/ Rückwardt bzw. Barsch/ Picker.

Den Ehrenpunkt erkämpfte Bartsch gegen Mailbeck in der ersten Runde. Alle weiteren Punkte gingen ziemlich deutlich jeweils zu Gunsten der Gastgeber aus.

Damit gab es die zweite Niederlage im zweiten Spiel.

LSV: Swen Bartsch 1 Punkt.

SV II: Udo Ruß 2,5; Jens Unbehaun 2, Klaus Mailbeck und Marco Albrecht 1,5 sowie Jannik Liebers 0,5 Punkte.

Erstes Heimspiel = erste Punkte

18.09.2020, LSV 49 Oettersdorf – TTV Oberböhmisdorf II 8 : 4

Im nächsten richtungsweisenden Spiel gegen nicht zu unterschätzende Oberböhmisdorfer sollten zu Hause unbedingt die ersten Punkte her. Der LSV, diesmal in Stammbesetzung, trat gegen Andre Höfer, Volker Kohlhase, Rico Klingenberg und Mirko Schmeißer an.

Den stets so wichtigen Punkt im Doppel erkämpften Bartsch und Müller gegen Schmeißer/ Klingenberg für ihr Team im Entscheidungssatz. Gegen das etwas stärker einzuschätzende TTV-Duo Höfer/ Kohlhase verloren Stöckel und Degelmann insgesamt doch recht deutlich.

Im Folgenden Spielverlauf gab es einen offenen Schlagabtausch mit wechselnder Führung bis sich der LSV am Ende der zweiten Einzelrunde einen kleinen 6:4-Vorsprung erkämpfte. Bis dahin standen aber auch 3:1 Fünfsatzerfolge für die Gastgeber auf dem Formular. Nun gewann Stöckel mit starker Leistung gegen die Nummer 1 der Gäste Höfer und Degelmann zitterte sich zu seinem zweiten Erfolg an diesem Abend über fünf enge Sätze gegen Klingenberg. Damit war der Endstand und gleichzeitig auch das Ziel erreicht.

Einmal mehr hervor zu heben ist Thomas Stöckel wegen seiner erneut super Leistung mit der er im Einzel unbezungen blieb!

LSV: Thomas Stöckel 3; Tim Degelmann 2 sowie Swen Bartsch und Sebastian Müller je 1,5 Punkte.

TTV II: Andre Höfer 2,5; Rico Klingenberg 1 und Volker Kohlhase 0,5 Punkte.

Thomas Stöckel – Matchwinner

25.09.2020, LSV 49 Oettersdorf – SV GW Triptis II 8 : 4

Thomas Stöckel, wie in seinen besten Jahren, legte mit seinem überlegten taktisch klugen Spiel die Grundlage für den Erfolg seine Teams.

Wieder in Stammbesetzung und Daheim wollte der LSV den leicht favorisierten grün-weißen ordentlich Paroli bieten. Im Paarduell punkteten diesmal Degelmann und Stöckel gegen Mario Seiferheld/ Bernd Seidemann wogegen Bartsch und Müller gegen Knut Linke/ Rene Schubert klar unterlegen waren.

Wieder wogte, wie in der Woche zuvor, das Spiel mit wechselnder Führung bis zum 4:4 hin und her. Bartsch gewann dabei allerdings zweimal knapp nach der vollen Distanz wobei Degelmann zu Beginn der Partie gegen Schubert im Fünften mit 10:12 unterlegen war. Danach lief's wie am „Schnürchen“. Zwei mal Stöckel, Müller und Degelmann machten mit starken Matches den Sack zu, zum verdienten nächsten doppelten Punkterfolg. Nun sieht die Tabellensituation schon etwas freundlicher aus, als nach den beiden herben Niederlagen in Neustadt.

LSV: Thomas Stöckel 3,5; Swen Bartsch 2; Tim Degelmann 1,5 und Sebastian Müller 1 Punkt.

SV II: Knut Linke und Rene Schubert je 1,5 sowie Mario Seiferheld 1 Punkt.

Stöckel stark

09.10.2020, VfB Schleiz IV – LSV 49 Oettersdorf 8 : 6

Wiedereinmal war es Thomas Stöckel, der sein Team mit seinen drei Einzelerfolgen am „Leben“ hielt! Der Senior in der Mannschaft zeigte seinen jüngeren Mannschaftskameraden einmal mehr, wie es gehen kann.

Wie in den letzten Begegnungen gegen die Kreisstädter war es auch diesmal ein spannendes Match und ein Vergleich auf Augenhöhe. Davon zeugen die 6 Spiele, die über die volle Distanz gingen. Dabei gelang aber nur zweimal dem LSV der Erfolg.

Zur Niederlage führten unter anderem die beiden verlorenen Doppelpartien. Denkbar knapp im Entscheidungssatz mit 11:9 waren Tim Degelmann und Thomas Stöckel gegen Pascal Hentschel/ Maik Spangenberg unterlegen. Nur den ersten Satz konnten Swen Bartsch und Sebastian Müller gerade so mit 12:10 gewinnen. Danach ließen Nico Hofmann-Bilek/ Andy Ludwig sie nicht mehr ins Spiel kommen.

Der Ausgleich folgte prompt mit drei Siegen bei nur einer Niederlage, in der Müller gegen Spangenberg mit 11:9 im Entscheidungssatz äußerst knapp unterlegen war. Was zuvor noch Stöckel gegen Hentschel mit 11:8 gelang.

In der Spielentscheidenden Phase der 2. Einzelrunde schafften es Degelmann und Bartsch nicht, gegen Ludwig bzw. Bilek den fünften Satz ins Ziel zu bringen. Und noch schwerer wog die Niederlage von Bartsch im letzten Spiel des Abends gegen Hentschel beim Stand von 7:6 für Schleiz doch noch das Unentschieden zu erkämpfen. Bartsch fand hier zu keiner Zeit zu seinem Spiel und verlor folgerichtig klar noch drei Durchgängen.

Zur Zeit scheint die Mannschaft in der Fremde nicht stabil genug zu sein. Davon ausgenommen ist natürlich Thomas Stöckel, der mit seiner Erfahrung das Rückgrad seines Teams bildet.

Hoffentlich kommt dann am nächsten Freitag die Heimstärke beim Nachholspiel gegen die TTG aus Saalburg wieder zur Geltung und das Team kann seine Chancen dann nutzen.

LSV: Thomas Stöckel 3; Tim Degelmann 2 und Swen Bartsch 1 Punkt.

VfB IV: Nico Hofmann-Bilek und Pascal Hentschel je 2,5 sowie Andy Ludwig und Maik Spangenberg jeweils 1,5 Punkte.

Drei Heimspiele → drei Siege

... und das jeweils mit 8:4! Man könnte auch sagen: Zu Hause hui, auswärts pfui!

Die Heimstärke ist schon zu erkennen, wenn gleich auch die Gäste nicht in ihrer besten Besetzung zu dieser (auf Wunsch von Saalburg) nachgeholten Partie antraten.

16.10.2020, LSV 49 Oettersdorf – TTG Alspaltbau Bleiloch II 8 : 4

Arbeitsbedingt verspätet traf Sebastian Müller in der Halle ein. Da liefen die beiden ersten Einzel bereits. Beide Teams hatten sich darauf geeinigt, diese vorzuziehen.

Tim Degelmann hatte arg zu kämpfen, konnte sich aber am Ende knapp mit 11:9 im Fünften gegen Andreas Weiß durchsetzen. Zuerst unglücklich dann unvermögend steuerte Bartsch der Niederlage gegen Andreas Gerullis entgegen.

In den nun folgenden Doppeln teilte man sich die Punkte. Im vierten Satz unterlagen Bartsch und Müller gegen Gerullis/ Weiß knapp mit 12:14. Aber Degelmann und Thomas Stöckel siegten einigermaßen sicher gegen Sebastian Beiler/ Marco Gräf. So kam es zum 2:2-Ausgleich.

Da nun auch die nächsten Einzel der ersten Runde recht klar für Stöckel und Müller ausgingen schuf sich das LSV-Team schon einen kleinen Vorsprung, der in der Folge mit drei weiteren Siegen zum 7:3 ausgebaut wurde. Nur Bartsch gelang an diesem Tag nichts zählbares. Er war gegen Weiß im Entscheidungssatz mit 8:11 unterlegen. Den Schlusspunkt setzte Degelmann gegen Beiler mit einem klaren Sieg.

Nach dem verpatzten Saisonstart sieht die Tabellensituation mit 6:6 Punkten auf Tabellenplatz 3 momentan gar nicht so schlecht aus. Es folgen aber noch die Spiele in Pößneck und daheim gegen Wurzbach vor der Winterpause.

LSV: Tim Degelmann 3,5; Thomas Stöckel 2,5 und Sebastian Müller 2 Punkte.

TTG II: Andreas Gerullis 2,5 und Andreas Weiß 1,5 Punkte.